



Anforderungsprofil

Position / Einsatzbereich

Offene und verbandliche Kinder- und Jugendarbeit
Sachgebiet Kinder- und Jugendförderung

Stelleninhalt

- Offene und verbandliche Kinder- und Jugendarbeit im Kreisgebiet konzeptionell weiterentwickeln, dabei z. B. sozialraumorientierte Angebote stärken, Inklusion in der Jugendarbeit fördern, Jugendarbeit und offenen Ganztag miteinander verzahnen
- Hauptamtliche Kräfte in der kommunalen Jugendarbeit sowie in Vereinen und Verbänden im Kreisgebiet unterstützen, beraten und begleiten
- Freizeitmaßnahmen und -angebote fördern und ggf. gestalten, Jugendferienwerk vorbereiten und durchführen
- Finanzielle Förderungen verschiedener Maßnahmen nach der „Richtlinie zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Kreis Schleswig-Flensburg“ (z. B. außerschulische Bildungsmaßnahmen, Projektförderung, Baumaßnahmen) bearbeiten
- Bei allen Maßnahmen der internationalen Jugendbegegnungen beraten und unterstützen
- Bei der Aus- und Fortbildung von ehrenamtlichen Mitarbeitern in der außerschulischen Jugendarbeit beraten und unterstützen
- Maßnahmen der Jugendverbandsarbeit in Zusammenarbeit mit den Jugendverbänden im Rahmen des vorgegebenen Konzeptes für Jugendarbeit und der Entwicklung von innovativen Angeboten begleiten
- Mit Trägern der freien und öffentlichen Jugendhilfe sowie Initiativgruppen zusammenarbeiten, diese beraten und fördern
- Konzepte für Maßnahmen im Bereich der verbandlichen und offenen Jugendarbeit im Zusammenwirken mit den Vereinen, Verbänden, Gemeinden, Ämtern und Städten entwickeln
- Ämter, Gemeinden, Städte, Vereine, Verbände und Gruppen bei der Planung und Finanzierung von Jugendstätten aus pädagogischer Sicht inhaltlich beraten und unterstützen
- Stellungnahmen für den Bau von Jugendfreizeitstätten gegenüber dem Ministerium fertigen

Entgeltgruppe: S 15 TVöD

Dabei richtet sich die Eingruppierung neben der Tätigkeit nach der Qualifikation.

1. Zugangsqualifikation(en):	
<i>(Die Erfüllung einer der genannten Qualifikationen ist für eine Zulassung zum Verfahren ausreichend)</i>	
<ul style="list-style-type: none"> Bachelor of Arts Soziale Arbeit bzw. Dipl.-Sozialpädagog*in oder Heilpädagog*in mit abgeschlossener Hochschulbildung jeweils mit staatlicher Anerkennung (Bewerbende ohne staatliche Anerkennung kommen nur mit einschlägiger Berufserfahrung in Betracht) Fachhochschul-/Bachelor-/Masterabschluss mit sozialwissenschaftlicher, pädagogischer oder psychologischer Ausrichtung mit gleichwertigen Fähigkeiten und mit entsprechenden Erfahrungen von Sozialarbeiter*innen bzw. Sozialpädagog*innen mit staatlicher Anerkennung (z. B. Studiengänge Pädagogik, Erziehungswissenschaften, bzw. Kindheitspädagogik, Bildung und Erziehung im Kindesalter, Frühpädagogik, Sonderpädagogik, pädagogische Psychologie) 	A

2. Fachkenntnisse/fachliche Erfahrungen:	
<i>(Inhalt/Qualität)</i>	
<ul style="list-style-type: none"> Rechtskenntnisse im SGB VIII 	**
<ul style="list-style-type: none"> Kenntnis der regionalen (ehrenamtlichen) Netzwerke, der Akteur*innen und Angebote sowie praktische Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit 	**
<ul style="list-style-type: none"> Erfahrungen in einer Beratungs- und Aufsichtsfunktion 	**
<ul style="list-style-type: none"> Praktische Erfahrungen in der formalen Abarbeitung von Projekten (z. B. Anträge stellen, Bescheide und Verwendungsnachweise erstellen, Mittel abrufen) 	**
<ul style="list-style-type: none"> Kenntnisse in Moderations- und Präsentationstechniken 	*

3. Führungskennnisse/Führungserfahrungen:	
keine	

4. Besonders zu berücksichtigende Kriterien:	
<i>(aus dienstlichen Beurteilungen oder Zeugnissen, Definition s.u.)</i>	
<ul style="list-style-type: none"> Verantwortungsbereitschaft und -bewusstsein 	***
<ul style="list-style-type: none"> Intellektuelle Fähigkeiten 	**
<ul style="list-style-type: none"> Kommunikation 	**
<ul style="list-style-type: none"> Organisatorische Kompetenz 	**

5. Besondere Anforderungen:	
<ul style="list-style-type: none"> Die Fahrerlaubnis Klasse B bzw. 3 sowie die Bereitschaft, Ihren eigenen PKW gegen eine Fahrtkostenerstattung für Dienstfahrten einzusetzen 	A
<ul style="list-style-type: none"> Bereitschaft, Dienst in Ausnahmefällen auch außerhalb der üblichen Zeiten zu leisten 	**
<ul style="list-style-type: none"> Freude an der Zusammenarbeit mit dem Ehrenamt 	**

Legende: A = Ausschlusskriterium *** = außerordentlich wichtig ** = wichtig * = wünschenswert

6. Bemerkung(en):	
<ul style="list-style-type: none"> Diese Stelle ist teilbar, sofern ihre ganztägige Besetzung durch Jobsharing sichergestellt ist. Dabei sind wir bemüht, die dienstlichen und persönlichen Belange in Einklang zu bringen. 	

- Es wird eine aussagekräftige Bewerbung erwartet, die sich mit den einzelnen in diesem Anforderungsprofil geforderten Voraussetzungen auseinandersetzt, so dass aufgrund der Bewerbung die Erfüllung des Anforderungsprofils ohne weitere Unterlagen geprüft werden kann.

Definitionen zu den Begriffen unter den besonders zu berücksichtigenden Kriterien

Leistungsbereitschaft und Initiative

(z. B. Einsatzfreude, Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben und Funktionen, Bereitschaft zur Mitwirkung in Arbeitsgruppen, Projekten pp. soweit möglich, Serviceorientierung)

Verantwortungsbereitschaft und -bewusstsein

(z.B. Einhaltung und Ausschöpfung des Verantwortungsbereichs, Bereitschaft für eigene getroffene Entscheidungen und die anderer einzustehen, Wahrnehmung von Verantwortung/Mitverantwortung, Eigenständigkeit, Entschlusskraft, Veränderungsbereitschaft)

Intellektuelle Fähigkeiten

(z.B. Auffassungsgabe, Analytik, Denk- und Urteilsfähigkeit, Folgenabwägung, Folgerungen, Veränderungsfähigkeit, Kreativität, strategische Kompetenz, Ausrichtung auf die Zukunft)

Soziale Kompetenz gegenüber Dritten

(z.B. Verhalten, Empathie, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Motivation, laterales Führen, Fähigkeit zum Unterweisen, Teamfähigkeit, Achtsamkeit/Aufmerksamkeit Dritten und sich selbst gegenüber)

Arbeitsqualität

(z.B. Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse, Fachwissen, wirtschaftliches Handeln)

Messbare Leistung

(z.B. Arbeitsmenge, Fallzahlen, Termintreue, formale Arbeitsqualität)

Kommunikation

(z.B. Ausdruck mündlich, Ausdruck schriftlich, Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft, Informationsverhalten vollständig, adressatengerecht, zeitnah, Methoden- und Moderationskompetenz, Präsentationskompetenz)

Organisatorische Kompetenz

(z.B. Planung, Umsicht, Organisation des eigenen Arbeitsplatzes, Organisation des Zuständigkeits-/ Verantwortungsbereichs, IT-Nutzungskompetenz, Netzwerkarbeit, Projektmanagementkompetenz)